

Innovative E-Mobilitäts-Infrastruktur



FRAGESTELLUNG

Wie können wir unternehmerische Fähigkeiten für nachhaltige Geschäftslösungen durch Kooperationsprozesse zwischen etablierten kleinen und mittleren Unternehmen und Start-ups fördern?

Wie können Wissensaustausch und Standardisierungsbemühungen für eine erschwingliche und nachhaltigere elektrifizierte Mobilitätsinfrastruktur geschaffen werden?

WELCHE REGION, WELCHER FÖDERALE WAHLKREIS ODER WELCHES LAND IST VON DER HERAUSFORDERUNG BETROFFEN?

Nennen Sie Ihre Region, Ihren föderalen Wahlkreis oder Ihr Land. Als Regionen gelten Regionen, Provinzen, Bezirke, Ballungsräume, interkommunale Kooperationen oder jede administrative, kulturelle oder geografische Einheit oberhalb der kommunalen Ebene

Indonesien, Jakarta; Thailand, Bangkok; Deutschland, Berlin

WAS SIND DIE URSACHEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNG ODER DIE HAUPTHINDERNISSE FÜR IHRE LÖSUNG?

In einer Reihe von Großstädten sind bereits E-Mobilitätssysteme entstanden, während die Gesamtnachfrage nach Mobilitätsdienstleistungen stetig steigt. Da E-Mobilitätssysteme die Umweltverschmutzung in den Städten verringern sollen, können sie sich positiv auf ein gesünderes

Leben in städtischen Gebieten auswirken. Allerdings wird die nachhaltige Entwicklung durch die derzeitigen E-Mobilitätssysteme möglicherweise nur geringfügig verbessert, da sie seltener mit dezentraler erneuerbarer Energieerzeugung, Speicherung und lokaler (Kreislauf-)Produktion oder Recyclingmaßnahmen kombiniert werden. Daher gelten sie nicht für die Erschwinglichkeit und Langlebigkeit an sich.

Außerdem könnten sich Investitionen in Ladeinfrastrukturen in dicht besiedelten Gebieten als äußerst schwierig und kostspielig erweisen. Ein Haupthindernis besteht daher darin, das Entstehen innovativer lokaler Unternehmen zu gewährleisten und dabei völlig geschlossene Parallelsysteme zu vermeiden. Die Verbesserung der Standardisierung bei der Aufladung und Nutzung von Batteriespeichern in städtischen Gebieten könnte eine Chance sein, auch die allgemeine Elektrifizierung und die dezentrale Speicherung zu verbessern, selbst wenn die großen Energiesysteme weniger flexibel für die Transformation bleiben. Es mangelt an Wissen über systemische oder zirkuläre Umsetzungen, die die Haupthindernisse für eine nachhaltige E-Mobilität angehen könnten. Dazu gehören Mitfahrgelegenheiten, Informationssysteme, intelligentes Contracting und die Mehrfachnutzung von Akkus, lokales Recycling oder sogar zirkuläre Konzepte, die eine nachhaltigere städtische Mobilität mit neuen digitalen Technologien ermöglichen könnten.

WIE WIRKT SICH DIE HERAUSFORDERUNG AUF IHRE REGION, IHREN BUNDESWAHLKREIS ODER IHR LAND AUS? WER IST BETROFFEN?

Beschreiben Sie die Auswirkungen, die die ungelöste Herausforderung mit sich bringt

Die Herausforderung wirkt sich auf das städtische Wohlergehen aus, insbesondere in Städten wie Jakarta und Bangkok, die ein hohes Maß an Verkehrsstaus, Logistikbedarf und Individualverkehr aufweisen. Der Energiebedarf dieser stark wachsenden Städte und Hauptstadtregionen, auch in Berlin, erfordert nachhaltiges Innovationswissen und die Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren, wie Herstellern und Energieunternehmen. Dezentrale E-Mobilitätslösungen können für alle städtischen Bürger und Unternehmen von Nutzen sein, auch dort, wo andere Infrastrukturen noch nicht flächendeckend vorhanden sind.

INWIEWEIT IST DIES EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE DEZENTRALE ENTWICKLUNG?

Berührt sie die Verantwortlichkeiten oder Zuständigkeiten eines föderalen Wahlkreises, einer Provinz, eines Bezirks, einer Metropolregion, einer interkommunalen Zusammenarbeit oder einer anderen administrativen, kulturellen oder geografischen Einheit oberhalb der kommunalen Ebene?

Die Stadtplanung für Mobilitätslösungen (und damit auch die Infrastruktur) wird in der Regel dezentral von den Stadt-/Regionalverwaltungen verwaltet, auch wenn finanzielle Unterstützung auf nationaler Ebene beantragt werden kann. Da Pendler eine der Nutzergruppen sein können, die E-Mobilitätslösungen aus den Vorstädten nutzen, kann die Herausforderung auch andere geografische Einheiten in den jeweiligen Ballungsräumen, kleineren Städten oder Provinzen umfassen.

INWIEWEIT IST DIES AUCH EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ANDERE REGIONEN, BUNDESLÄNDER ODER STAATEN?

Kennen Sie andere Regionen, föderale Wahlkreise oder Länder mit einer ähnlichen Herausforderung?

Alle (sub)urbanen Regionen/Städte weltweit haben möglicherweise skalierbare Möglichkeiten, nachhaltige digitale Prozesse im Rahmen verschiedener E-Mobilitätslösungen zu fordern. Dies kann jedoch vom Grad der Elektrifizierung eines Gebiets und der Offenheit für dezentrale Energiespeicherung sowie von der vorhandenen Industrie abhängen.